



Das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) und die Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Arbeitsmarktökonomik (w/m/d)

in Rahmen eines gemeinsamen Berufungsverfahrens.

Gesucht wird eine Kandidatin/ein Kandidat (m/w/d), die/der im Bereich Arbeitsmarktforschung ausgewiesen ist und den am IWH vorhandenen Schwerpunkt weiterentwickelt. Erwartet wird ein exzellentes Forschungsprofil in der mikroökonomisch basierten Arbeitsmarktforschung mit einem Fokus auf Betriebe und Beschäftigte. Insbesondere eine Profilierung in den Bereichen Strukturwandel am Arbeitsmarkt, Allokation von Arbeit und Lohnbildung ist von besonderem Interesse. Ein vorwiegend empirischer Forschungsansatz, die Bereitschaft zur Anwendung ökonomischer Methoden auf wirtschaftspolitische Fragen und eine hohe Anschlussfähigkeit an das Forschungsprofil des IWH sind erwünscht. Die Kandidatin/Der Kandidat hat akademische Exzellenz durch Publikationen in international führenden Fachzeitschriften demonstriert, verfügt über internationale Forschungsk Kooperationen sowie über Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von Lehrveranstaltungen auf fortgeschrittenem Master- oder Doktorandenniveau. Eine erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel sowie Erfahrungen in der (Ko-)Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses sind von Vorteil.

Das IWH ist eines von sieben wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstituten der Leibniz-Gemeinschaft in Deutschland (www.iwh-halle.de). Es beschäftigt sich mit Strukturwandel und Produktivität, Finanzmarktforschung und Makroökonomik. Mit der Professur ist die Position des „Senior Research Advisors“ in der Abteilung Strukturwandel und Produktivität verbunden.

Die Professur wird dem Wirtschaftswissenschaftlichen Bereich der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zugeordnet.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen für Professorinnen und Professoren gemäß Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, erfolgt eine Ernennung als Professorin oder Professor der MLU Halle-Wittenberg im Beamtenverhältnis, in der Regel auf Lebenszeit (Jülicher Modell). An der MLU Halle-Wittenberg besteht eine Lehrverpflichtung in Höhe von zwei Semesterwochenstunden. Arbeitsort ist Halle (Saale).

Die MLU Halle-Wittenberg und das IWH streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bitten deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Dokumentation der Lehrtätigkeit und -evaluationen und Listen zu Vortrags- und Drittmittelaktivitäten werden bis zum 16. Mai 2021 elektronisch (als PDF < 2MB) erbeten an

Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
Kleine Märkerstr. 8
06108 Halle (Saale)
labor-jobs@iwh-halle.de

Für Fragen zur Position kann der Leiter der Abteilung Strukturwandel und Produktivität am IWH, Prof. Dr. Steffen Müller (steffen.mueller@iwh-halle.de), kontaktiert werden.